

Inhaltsverzeichnis

Einleitung. Von Henning Krauß	1
»Finsteres Mittelalter«? 1 – Gesellschaftssystem und Gattungssystem 4 – Periodisierungsfragen 5 – Päpste und Kaiser 6 – Vasallen und Stadtbürger 8 – Kreuzfahrer, Mönche, Philosophen 10 – Antiqui und Moderni 12	
Die provenzalische Lyrik. Von Ulrich Mölk	19
Sprache und Musik 19 – Überlieferung und Formbewußtsein 20 – Liebesauffassung und höfische Gesellschaft 24 – Gattungsgeschichte und Gattungssystem 29	
Die französische Lyrik. Von Ulrich Mölk	37
Trobadors und Trouvères 37 – Pastourelle 43 – Romanze 44 – Nichtstrophige Formen 45	
Die sizilianische Lyrik. Von Ulrich Mölk	49
Überlieferung und Sprache 49 – Metrik und Vortrag 51 – Gattungen und Liebesauffassung 53	
Deutsche Lyrik. Von Wolfgang Haubrichs	61
Konflikt der Interpretationen 61 – Lehre und Leid – Spuren und Reflexe der archaischen Minne 63 – Versuchte Ferne: ein neues Modell der Minne 73 – Formen und Gattungen 77 – Publikum, Mäzene, Sänger 82 – Das Spiel mit der Vergeblichkeit 89 – Die Kunst des Trauerns 91 – Visionen der Sinnlichkeit 93 – Gegengesänge und geplante Rebellionen 96 – Partnerschaft und Pastourelle 99 – Fraglose und fragwürdige Entscheidung: Minnedienst und Gottesdienst 101 – Zwischen Weisheit und Aktualität: Die Spruchdichtung 106 – Parodie und Artistik: Minnesang nach Reinmar und Walther 113	
Europäische Minnedidaktik. Von Alfred Karnein	121
Liebe lehrbar als Teil der Artes 121 – Liebe wird definiert 123 – Liebe als gesellschaftliche Umgangsform 126 – Liebe hebt soziale Ungleichheit nicht auf 129 – Liebe enzyklopädisch 131 – Der Ovid der Kleriker 135 – Liebe im literarischen Raum 137	
Romanische Heldenepik. Von Henning Krauß	145
Sitz im Leben 145 – Epenentstehungstheorien 154 – Karlsepiik 156 – Die Wilhelmsgeste 160 – Rebellenepik 164 – Kreuzzugsepiik 168 – Die Chanson de geste in Italien und Spanien 170 – Die Auflösung des Sitzes im Leben 173	
Deutsche Heldenepik. Von Gert Kaiser	181
Nichtüberlieferte Heldendichtung 181 – Das Nibelungenlied 184 – Die Klage 202 – Kudrun 205	

Die Rezeption der Antike. Von Rüdiger Schnell	217
Die Schule als Vermittlerin antiker Literatur 220 – Wert und Unwert antiker Literatur 222 – Persönliche Begegnungen: Anziehung und Abneigung 228 – Wirkung und Anverwandlung 230 – Entwicklungen und Strömungen 239	
Der Roman in der Romania. Von Erich Köhler	243
Anverwandelte Antike (Theben-, Enéas- und Trojaroman) 244 – Der Schicksalsroman (roman d'aventure) 252 – Der Artusroman 256 – Die Tristanromane 263 – Gralromane 267 – Prosa- romane des 13. Jahrhunderts 273	
Der französische höfische Roman. Von Beate Schmolke-Hasselmann	283
Ein Publikum von Optimisten 283 – Im Dienst von Politik und Religion 292 – Nicht gut ge- nug – Standesprobleme poetisch gelöst 296 – Verlieben – verlieren – wiederfinden 302 – Sin- gen und Lesen – Graue Vorzeit in rosarotem Licht 311	
Der deutsche höfische Roman und seine Vorläufer. Von Thomas Cramer	323
Der Roman am Hof als Versuch geistlicher Einflußnahme: Alexanderroman, Rolandslied, Legendenroman 324 – Der Roman am Hof als Versuch adlig-kultureller Selbstfindung 328 – Hartmann von Aue 325 – Wolfram von Eschenbach 340 – Gottfried von Straßburg 349	
Moralistik, Didaktik und Allegorie in der Romania. Von Mario Mancini	357
Das Buch der Welt 357 – Religiöse Erzählformen: Legende, Mirakel, »exemplum« 360 – Die Formen der Enzyklopädie 367 – »Enseignements« und »états du monde«: Die Analyse der Ge- sellschaft 373 – Die Allegorie in der Stadt 381	
Satirische, komische und realistische Literatur der Romania. Von Marc-René Jung	397
Soziale Satire in Frankreich 398 – Der französische »dit« des 13. Jahrhunderts 402 – Rutebeuf 403 – Das politische Sirventes der Trobadors 406 – Die literarische Satire der Trobadors 411 – Die Pyrenäenhalbinsel und Italien 412 – Epische Formen in Frankreich. Der »Roman de Renart« 413 – Literarische Satire und Parodie 421	
Historiographische Literatur. Von Joachim Ehlers	425
Die Epoche 425 – Historisches Bewußtsein 427 – Historiographie, Theologie und Wissen- schaft 430 – Gründe und Motive 433 – Die Autoren 437 – Die Verbreitung der Texte 439 – Annalistik 442 – Chronistik 445 – Gesta 447 – Biographie 451 – Weltchronistik 454	
Die Frühzeit des mittelalterlichen Dramas in der Romania. Von Rainer Hess	461
Zum Dramenbegriff im Mittelalter 461 – Das liturgische Drama 463 – Das religiöse Drama in Spanien und Italien 466 – Profanes Drama 472 – Das französische Drama im 12. und 13. Jahr- hundert 474 – Bemerkungen zur Gattungsbestimmung 482	
Die mittellateinische Literatur. Von Reinhard Düchting	487
Internationalität 488 – Studium in Frankreich 489 – Amor scientiae 490 – Satire und »dilectio spiritualis« 491 – Factus est per clericum miles Cythereus 493 – Vor Abaelard 496 – Abaelard 498 – Blütezeit und Ende 500	

Die englische Literatur. Von Theo Stemmler	513
1066 und die Folgen 513 – Prosa 514 – Versdichtung 516 – Lyrik 524	
Die Literaturen des Nordens. Von Kurt Schier	535
Die Literatur in Dänemark, Schweden und Norwegen 539 – Literatur in Island 549 – Island – die klassische Zeit 554	
Namenregister.	575
Werkregister	583
Bildquellennachweis.	591